

Mittwoch, den 13. März 1861.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

gegeben von

ISIDOR LOTTO.

1. **Frühling ohn' Ende** für Männerchor von *Carl Reinecke*, vorgetragen vom Pauliner Sängerverein.

Nun brechen aller Enden
Die Blumen aus grünem Plan;
Wo ich mich hin mag wenden,
Da hebt ein Blühen an.
Möcht' dir ein Sträusslein binden,
Möcht' dir ein Lied erfinden,
Wo aber fang' ich an?

Hier blüh'n Mariensterne,
Dort Primeln so licht und bunt;
Bald ruft ein Horn zur Ferne,
Bald rauscht's im kühlen Grund.
Ganz wirt ist mir zu Sinne,
Weiss nicht, was ich beginne;
Mein Herz ist mir verwund't.

Ja, möchtest selbst du kommen,
Da wär' es wohl gute Zeit,
Alf Leid wär' mir benommen
Und lauter Seligkeit;
Die Blumen könnten blühen,
Die Klänge weiter ziehen,
Ist doch die Welt so weit.

Wenn sich zwei Augen funden,
Wer schaut da die Blumen an?
Wenn sich zwei Mündlein runden,
Was braucht's der Lieder dann?
Wenn einig Herz und Hände,
Welch' Frühling ohne Ende
Hebt da zu blühen an.

R. Reineck.

2. **Concertstück (D dur)** für Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.